



Foto: Offenbacher Kickers

Rund um das Kultstadion am Bieberer Berg findet die Kripo Offenbach ermordete Schiedsrichter im Mittelkreis lokaler Sportplätze.

nend. Während ein auf Schiedsrichter spezialisierter Mörder sein Unwesen rund um das Kultstadion Am Bieberer Berg sein Unwesen treibt und seine Opfer öffentlichkeitswirksam im Mittelkreis lokaler Sportplätze ablegt, gerät auch das Privatleben des Kriminalhauptkommissars Adi Hessberger im Laufe der Ermittlungen immer mehr aus den Fugen – schuld daran ist seine überaus attraktive Kollegin Sina Fröhlich. Die SOKO Bieberer Berg muss an realen Schauplätzen in und um Offenbach sehr viel auf sich nehmen, um den Verbrecher zu fassen.

Dass Thorsten Fiedler mit seinem Buch nicht nur eingefleischte Hessen- und/oder Fußballfans anspricht, liegt vor allem an seinem komödiantischen Talent. Mit viel Wortwitz und hohem Erzähltempo zieht er auch Krimifreunde schnell in seinen Bann, die nicht aus der „unaussprechlichen Stadt“ oder ihrem direkt angrenzenden Nachbarn stammen. Wer sein persönliches Exemplar signieren lassen möchte, kann sich auf der Website zum Buch (siehe Kasten) über die nächsten Autorenlesungen informieren. Dort wird dem aufmerksamen Besucher auch verraten, dass unter dem Titel „Nachspielzeit“ zur Buchmesse in – ausgerechnet! – Frankfurt am Main im Oktober das Format Offenbach-Krimi offenbar in eine wohlverdiente Verlängerung gehen wird.

Karsten Thätner ■

BUCHVORSTELLUNG

Tatort Bieberer Berg

Mit seinem Drittwerk wendet sich Thorsten Fiedler einem neuen Genre zu, ohne seine typischen Stilelemente aufzugeben. Ein spannender Krimi mit viel Augenzwinkern!

Neuere Wege geht der Eurogarant Vorstandsvorsitzende und Teilzeit-Autor mit seinem dritten Buch: Nicht nur, dass sich Thorsten Fiedler von seinem kulinarischen Leitmotiv verabschiedet hat, nach zwei satirischen Werken (Der Nomade im Speck und Der Sattel im Speckmantel) versucht sich der gebürtige Offenbacher an einem waschechten Kriminalroman.

Ein Thema war laut Fiedler schnell gefunden, hatte sein Verleger und glühender Fan der Frankfurter Fußballkonkurrenz doch Deutschlands ersten Eintracht-Krimi veröffentlicht.

Was ein echter Anhänger des Traditionsvereins vom Bieberer Berg natürlich nicht auf sich sitzen lassen kann, so dass Mainbook kurz darauf auch einen Offenbach-Krimi ins Programm aufnehmen musste beziehungsweise durfte. Dieser erfreute sich im Umfeld des OFC blitzartig solcher Beliebtheit, dass er den SGE-Roman in kürzester Zeit vom verlagsinter-

nen Verkaufszahlen-Thron stieß – ein innerer Kanter Sieg für jeden echten Kickers-Fan.

Auch für Nichtessen geeignet

Die Rivalität zwischen den westlichen und östlichen Mainanrainern wird auf den rund 200 Seiten des Taschenbuchs natürlich immer wieder thematisiert, vorrangig ist Schlusspiff aber vor allem eines: span-

IHR WEG ZUM KRIMIVERGNÜGEN

Wer nicht auf die bekannten Online-Buchhandlungen zurückgreifen möchte – wo auch E-Book-Varianten erhältlich sind –, kann „Schlusspiff“ beim Verlag unter www.mainbook.de oder direkt vom Autor ordern. Die Taschenbuch-Variante ist unter der ISBN-Nummer 9783947612031 für 10,70 Euro erhältlich, die Version für Kindle und Co. kostet 7,99 Euro. Alle weiteren Infos zum Drittwerk gibt es auch unter www.offenbach-krimi.de, darunter Lesercommentare in Wort und Bild, Presseberichte und Impressionen von verschiedenen Lesungen mit und ohne Kickers Offenbach-Bezug.



Foto: Thorsten Fiedler